



BESTE AUSSICHTEN

BUGA 23: Plattform

Ingo Wessel stellt am 28.01.2021 Gastro-Konzept für die Mannheimer Bundesgartenschau vor

- Größte Herausforderung: die zwei unterschiedlichen Gelände gastronomisch für die 2,1 Mio. Besucher*innen zu erschließen.
- Grün, nachhaltig und lecker: Die Gäste der BUGA 23 sollen mit gutem Gewissen etwas Besonderes genießen können.
- Ernährung und Nahrungssicherung ist eines der vier Leitthemen der Bundesgartenschau 2023 in Mannheim

Die „BUGA 23: Plattform“ ist ein Ort der Begegnung, der Vernetzung und des Erfahrungsaustauschs. Expert*innen referieren hier über die Leitthemen der BUGA 23 – Klima, Umwelt, Energie und Nahrungssicherung. Unter dem Titel „Kulinarische Visionen und Chancen für eine nachhaltige Gastronomie auf der BUGA 23“ spricht Ingo Wessel am Donnerstag, 28.01.2021, um 18 Uhr, im Online-Vortrag im Rahmen der BUGA 23: Plattform.

Über zwei Millionen Besucherinnen und Besucher werden zur Bundesgartenschau von April bis Oktober 2023 in Mannheim insgesamt erwartet. Das bedeutet täglich mehrere tausend Menschen, die alle irgendwann Hunger und Durst bekommen. Nun reicht es heutzutage nicht mehr aus, schlicht diese Grundbedürfnisse zu befriedigen.

Auf einer Gartenschau wie der BUGA 23, die sich die Leitthemen Klima, Umwelt, Energie und Nahrungssicherung gesetzt hat und die die erste klimaneutrale Bundesgartenschau werden will, wollen die Gäste bewusst essen und mit gutem Gewissen genießen: Das angebotene Essen sollte Bio sein, von regionaler Herkunft und natürlich in bester Qualität. „Grünes Essen“, teilweise direkt auf den benachbarten Flächen angebaut, frisch und zeitgemäß zubereitet und zugleich erschwinglich – das ist die kulinarische Vision für die BUGA 23.

**Bundesgartenschau 2023
Mannheim gGmbH**
Spinelliplatz 4
Gebäude 1585
68259 Mannheim

Tanja Binder
Pressesprecherin
Tel: +49 621 293 6206
Tanja.Binder@mannheim.de

BUGA23.DE



BESTE AUSSICHTEN

Über Trends und Chancen für eine nachhaltige Gastronomie, zu der neben regionalen Lebensmitteln auch Abfallvermeidung, Ressourcenschonung und Klimaschutz gehören, spricht der Gastronomieexperte Ingo Wessel in seinem Online-Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe BUGA 23: Plattform.

Natürlich steht bei der Bundesgartenschau Mannheim 2023 das Thema Nachhaltigkeit im Vordergrund – und ist daher ein wichtiger Bestandteil des Gastronomiekonzepts. Ziel ist es, zumindest einen Teil der Gastro-Betriebe auch nach der BUGA 2023 weiterzuführen.

Ingo Wessel berät und betreut seit über 30 Jahren national und international Museen, Theater, Konzerthäuser, Parks, Schlösser – und Gartenschauen. Auch in der Metropolregion ist Ingo Wessel kein Unbekannter. Er wirkte u.a. mit bei der Entwicklung der Gastronomie der Kunsthalle Mannheim, der Neuausrichtung der Gastronomie im Luisenpark, des Schlosses in Schwetzingen und Heidelberg und zeichnet für die Gastronomiekonzeptionen der BUGA Heilbronn 2019 und BUGA Erfurt 21 verantwortlich.

BUGA 23: PLATTFORM

Donnerstag, 28. Januar 2021, 18 Uhr

„Kulinarische Visionen und Chancen für eine nachhaltige Gastronomie auf der BUGA 23“

Online-Vortrag von Ingo Wessel

Die Zugangsdaten zur Zoom-Veranstaltung erhalten Sie über unseren BUGA 23-Newsletter, auf unserer Homepage www.buga23.de oder per E-Mail: tangerding.buga2023@mannheim.de.



Bildunterschrift:

Ingo Wessel entwickelt das Gastronomie-Konzept für die BUGA 23

Foto: Lothar Koch

**BESTE AUSSICHTEN**

Mit freundlichen Grüßen
Tanja Binder

Pressesprecherin / Press Officer
Tel.: +49 621 293 6206
E-Mail: tanja.binder@mannheim.de

Über die BUGA23:

Die Bundesgartenschau in Mannheim findet ca. 180 Tage lang von April bis Oktober 2023 auf dem ehemaligen Spinelli-Militärgelände in Mannheims Nordosten und in Teilen des Luisenparks statt. Geplant ist ein Programm mit etwa 5.000 Veranstaltungen. Für die BUGA 23 wird mit 2,1 Millionen Besuchern gerechnet. Eine Seilbahn schließt den Luisenpark an, der zentraler Veranstaltungsort der Mannheimer Bundesgartenschau im Jahr 1975 war. Die BUGA23 ist sowohl Gartenschau als auch städtebauliche Entwicklung mit Raum für neue Ideen und Teil des Grünzugs Nordost, der 230 Hektar Grünflächen bis in die Mannheimer Innenstadt miteinander verbindet. Mehr als 62 Hektar Fläche auf dem ehemaligen Kasernengelände „Spinelli-Barracks“ werden entsiegelt und zur Bundesgartenschau 2023 neu gestaltet.

Es entsteht ein neues Naherholungsgebiet, das vom Käfertaler Wald über die Vogelstang-Seen, das Bundesgartenschau-Gelände „Spinelli“ und die Feudenheimer Au bis zum Luisenpark reicht. Es schafft einen klimatologisch wichtigen Frischluftkorridor zum Neckar, der das Stadtklima positiv verändern wird. Darüber hinaus werden mit einem modernen Radwegenetz gleich mehrere Stadtteile an die Innenstadt angebunden sowie vorhandene Biotopflächen behutsam integriert. Gleichzeitig wird das Gelände der Bundesgartenschau mit rund 62 Hektar eines der größten Artenschutzgebiete in der Metropolregion Rhein-Neckar. Es bietet einen Schutzraum beispielsweise für Mauereidechsen sowie verschiedene Vogel- und Wildbienenarten. Zentrales Gebäude wird die sogenannte „U-Halle“, die von der US Army für die Lagerung von Material verwendet wurde. Durch ihre Größe von 22.000 Quadratmetern bietet sie sich für Blumen-Ausstellungen, Kulturveranstaltungen, Gastronomie sowie Freizeit-Veranstaltungen an.

Veranstalter der BUGA 23 ist die Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH, ein Joint Venture der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft und der Stadt Mannheim. Geschäftsführer ist Michael Schnellbach. Weitere Infos unter www.buga23.de.